



## Aufhebung der Wiederbesetzungssperre

|  |   |
|--|---|
| <i>Organisationseinheit:</i><br>Finanzmanagement | <i>Beteiligt:</i><br>Personalmanagement |
|--|---|

|                              |              |
|------------------------------|--------------|
| <i>Beratungsfolge</i>        | <i>Ö / N</i> |
| Hauptausschuss (Vorberatung) | N            |
| Stadtrat (Entscheidung)      | Ö            |

### **Beschlussentwurf**

Die vom Stadtrat am 27.02.2012 zum Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits beschlossene 6-monatige Wiederbesetzungssperre wird mit Wirkung vom 01.01.2020 aufgehoben.

### **Sachverhalt**

Sowohl die SPD-Fraktion als auch die Fraktion "Wir Bürger Völklingen" haben beantragt, die Wiederbesetzungssperre im Personalbereich aufzuheben (siehe Anlagen).

Die Wiederbesetzungssperre gründet auf einem Beschluss des Stadtrates vom 27.02.2012. Der Stadtrat hat damals für das Jahr 2012 zum Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits haushaltsverbessernde Maßnahmen im Umfang von insgesamt 786.085 € beschlossen.

Ein Punkt hierbei war die Verhängung einer 6-monatigen Wiederbesetzungssperre.

Hierzu war in der damaligen Sitzungsvorlage Folgendes ausgeführt:

*"Verringerung des Personalaufwands durch Verhängung einer 6-monatigen Wiederbesetzungssperre*

*Im Falle eines planmäßigen Ausscheidens von Mitarbeitern, ausgenommen der Bereich der Kindertagesstätten sowie sicherheitsrelevante Bereiche, wird für einen Zeitraum von sechs Monaten eine Wiederbesetzungssperre verhängt. Der ermittelte Betrag wurde unter Zugrundelegung der in den Folgejahren bekannten und planmäßigen altersbedingten Personalabgänge errechnet.*

*Die kalkulierten Einsparungen infolge der Wiederbesetzungssperre betragen im Bereich der Allgemeinen Verwaltung 156.100 € und beim Eigenbetrieb "Grundstücks- und Gebäudemanagement", der systemimmanent einen jährlichen Verlustausgleich aus dem Kernhaushalt erhält, 18.600 €.*

*Der Gesamtbetrag der haushaltsverbessernden Maßnahme beträgt somit **174.700 €** und stellt eine dauerhafte strukturelle Verbesserung dar."*

Die 6-monatige Wiederbesetzungssperre hat sich in der Anfangszeit sicherlich bewährt. Seit einiger Zeit häufen sich jedoch die Fälle, dass aufgrund der angespannten Personalsituation die Arbeit ausgeschiedener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr über einen mehrmonatigen Zeitraum von den verbleibenden Beschäftigten mit erledigt werden kann.

Dies führt im Ergebnis dazu, dass der Hauptausschuss regelmäßig Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre beschließen muss, was jedes Mal mit einem gewissen Verwaltungsaufwand verbunden ist und die Einstellungs-/Wiederbesetzungsprozedur unnötig in die Länge zieht.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie schlägt die Verwaltung daher vor, die 6-monatige Wiederbesetzungssperre mit Wirkung vom 01.01.2020 wieder aufzuheben.

Hierzu bedarf es eines erneuten Beschlusses des Stadtrates.

### **Anlage/n**

- Anträge SPD und Wir Bürger Völklingen (öffentlich)

**Betreff:** Fwd: Fwd: HA Themen  
**Von:** Birgit Bessoth <birgit.bessoth@voelklingen.de>  
**Datum:** 13.11.2019 16:25  
**An:** Stephan.Gross@voelklingen.de

hier schon mal vorab das Schreiben der SPD-Fraktion

----- Original-Nachricht -----

**Betreff:**Fwd: HA Themen  
**Datum:**Wed, 13 Nov 2019 09:53:32 +0100  
**Von:**Ratsangelegenheiten <ratsangelegenheiten@voelklingen.de>  
**An:**Birgit Bessoth <Birgit.Bessoth@voelklingen.de>

----- Weitergeleitete Nachricht -----

**Betreff:**HA Themen  
**Datum:**Tue, 12 Nov 2019 00:12:14 +0100  
**Von:**Chris Schmidt <c72schmidt@web.de>  
**An:**Christiane Blatt <ob@voelklingen.de>, Ratsangelegenheiten <ratsangelegenheiten@voelklingen.de>  
**Kopie (CC):**Erik Roskothen <erik.roskothen@spd-voelklingen.de>, Erik Kuhn <erik.kuhn@spd-fraktion-voelklingen.de>

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Namen der SPD-Fraktion beantrage ich gemäß KSVG für die nächste Sitzung des HA  
folgende Tagesordnungspunkte:

- Vorlage eines Beschluss zur Änderung des aktuellen Vorgehens bei Stellenneu- bzw. -umbesetzungen, die im Rahmen der Haushaltssanierung mit einer Wiederbesetzungssperre versehen worden sind.

Wir sind der Meinung, dass die Handlungsfähigkeit, aber v.a. die Geschwindigkeit im  
Vorgang der Besetzung der Stellen so erhöht werden kann.

In aller Regel werden die Stellen weiterhin benötigt, sodass eine Information über die  
geplante (noch anstehende) Versetzung hier hinreichend wäre.

Aber auch die Beschlüsse zur Wiederbesetzung einer internen Stelle könnten aus unserer  
Sicht entfallen, wenn nicht notwendige und/oder gesetzliche Maßgaben hier dagegen sprechen.

Beides soll durch eine entsprechend ausgearbeitete Vorlage im HA beraten werden.

- Information über Änderungen, die im Rahmen der Neuausrichtung der Bewertung der Grundsteuersätze zu erwarten sind (aus Sicht der Eigentümer und verwaltungsseitig).
- Information über die „Mappe Ratsarbeit“ für den neuen Stadtrat.  
Auch unter dem Aspekt der DSGVO sollte und ist es möglich sein, eine solche Information gerade für neue Mitglieder des Stadtrates zur Verfügung zu stellen.
- Vorlage zur Beschlussfassung zur Festlegung der Sparkassenzuschüsse für fristgerecht gestellte Anträge.
- Darlegen des Konzepts von Forbach beim Vorgehen von Kameraüberwachung auf öffentlichen Plätzen oder Anlagen mit direktem Vergleich zum deutschen Recht (in der gemeinsamen Stadtratssitzung wurde hiervon berichtet).

Mit freundlichen Grüßen,

Christof Schmidt

(Stv. Vorsitzender SPD Stadtratsfraktion)

**Betreff:** Wiederbesetzungssperre

**Von:** "Stephan Tautz" <stephan.tautz@stadtrat.voelklingen.de>

**Datum:** 18.11.2019, 22:09

**An:** ratsangelegenheiten@voelklingen.de <ratsangelegenheiten@voelklingen.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,  
offensichtlich ist es so, dass die häufig angewandte Wiederbesetzungssperre im Personalbereich unserer Verwaltung nicht fördernd ist. Wir beantragen hiermit die Wiederbesetzungssperre über die entsprechenden Gremien, umgehend außer Kraft zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Stephan Tautz